meinen, halten für (*2 Acc.*); *p.p.* **कलित** versehen mit (*Instr. o.* —°). **आ** schütteln, festhalten; annehmen, denken, prüfen, untersuchen, erkennen, anerkennen, halten für (*2 Acc.*).

कल stumm, undeutlich, unverständlich, leise, zart, lieblich (*vom Ton*); *f.* **कला** ein Sechzehntel (*bes. der Mondscheibe*); ein best. kleiner Zeitteil; die Kunst.

कलकल *m.* undeutliches Geräusch; Summen, Ton, Gesang.

कलङ्क *m.* Fleck, Makel.

कलङ्किन् befleckt, verunehrt.

कलज *m.* Hahn.

कलञ्ज *m. N. einer Pflanze.*

कलत्र *n.* Ehefrau, Tierweibchen.

कलधौत *n.* Gold, Silber.

कलन (—°) bewirkend; *f.* **आ** das Treiben, Gebahren, Antreiben; *n.* das Schütteln, Hinundherbewegen.

कलभ *m.* Elefantenkalb, Kameljunges.

कलभाषिन् lieblich redend.

कलविङ्क *m.* Sperling; der indische Kuckuck.

कलश *m.* (*auch* **ई** *f.*) Topf, Krug.

कलशोदक *n.* das Wasser im Kruge.

कलस *m. s.* **कलश**.

कलह *m.* Streit, Zank.

कलहंस *m.*, **ई** *f. eine* Art Gans *o.* Schwan.

कलहकार, ई *f.* streitsüchtig, zänkisch.

कलहप्रिय *dass.*

कलहवन्त् *u.* **°हिन्** sich streitend, zankend.

कलाज्ञ kunstverständig; *m.* Künstler.

कलानाथ *u.* **कलानिधि** *m.* Mond.

कलाप *m.* Bund, Bündel, Menge, Gesamtheit; Pfauenschweif, Schmuck.

कलापिन् *m.* Pfau.

कलाविद् = **कलाज्ञ**.

कलि *m.* die Eins-Seite des Würfels; das letzte, schlechteste Weltalter; Hader, Zwietracht. (*in allen Bedeutungen auch personifiziert.*)

कलिका *f.* ein Sechzehntel (*der Mondscheibe*); Knospe.

कलिकाता *f.* die Stadt Kalkutta.

कलिङ्ग *m. Pl. Volksname.* **°देश** *m.* das Land der K.

कलियुग *n.* das Weltalter Kali.

कलिल erfüllt, voll von (*Instr. o.* —°).

कलुष beschmutzt, trübe, unrein (*auch übertr.*); *n.* Schmutz, Unreinheit (*auch übertr.*).

कलुषमति von schmutziger Sinnesart.

कलुषी कर् trüben, verunreinigen.

कलेवर *n.* (*m.*) Leib, Körper.

कल्क *m.* Teig, Paste; Schmutz, Sünde.

कल्कि *u.* **कल्किन्** *m. N. eines künftigen Weltbefreiers.*

कल्प्, कल्पते passend sein, fähig sein, taugen, dienen, sich eignen zu, günstig sein für, gereichen, verhelfen zu (*Dat.*); *p.p.* **कॢप्त** in Ordnung gebracht, zurechtgemacht, hergestellt, vorhanden. *Caus.* **कल्पयति, °ते** in Ordnung bringen, einrichten, zurichten, zerteilen; hervorbringen, erzeugen, zur Anwendung bringen, schaffen, bilden, verfertigen, sich verschaffen; wozu machen, wofür halten, bestimmen, erklären (*2 Acc.*); einsetzen in (*Loc.*). **अव** in Ordnung sein, nützlich sein, taugen zu (*Dat.*). *Caus.* zurüsten, anwenden. **उप** *dass., Caus.* zurechtmachen, bereiten, erschaffen, herbeischaffen, herbeiholen. **परि** *Caus.* festsetzen, auswählen, erfinden, bestimmen, ausführen, machen, erschaffen. **प्र** vor sich gehen, gelingen; *Caus.* voranstellen, hinstellen, einrichten, veranstalten, machen. **वि** sich ändern, wechseln, zweifelhaft sein. *Caus.* verfertigen, bilden; in Zweifel ziehen, überlegen, nach Belieben wählen; für fakultativ erklären (*g.*). **सम्** *p.p.* **संकॢप्त** in Ordnung, bereitet. *Caus.* zusammenfügen, anweisen, beschliefsen, beabsichtigen, im Sinne haben, wollen.

कल्प möglich, fähig, gewachsen (*Gen., Loc., Inf. o.* —°); gleich, ähnlich (—°, *nach einem Adj.* beinahe, fast —); *m.* Satzung, Regel, Ordnung, Brauch, frommes Werk, Ritual; Weltperiode. **प्रथम:°** Hauptregel, Hauptsache.

कल्पक mafsgebend; *m.* Satzung, Regel.